

Gugler am Siegerpodest bei einer Internationalen Rundfahrt

Der für den Radclub Amstetten fahrende Gugler Günter startete bei der am 11. August beginnenden Internationalen Radsportwoche im Raum Hartberg, eine Rundfahrt über acht Etappen mit Fahrern aus 16 Ländern. Gugler wurde durch seine guten Platzierungen über die Saison auch in das Austrian Masters Team einberufen.

Bei einem Prolog durch die Altstadt von Hartberg legte Gugler den Grundstein für seine gute Platzierung am Ende dieser Rundfahrt. Die restlichen sieben Etappen erwiesen sich wie erwartet sehr schwer und anspruchsvoll da durch die ausländischen Fahrer ständig Attacken gesetzt wurden. Die ersten Etappen gingen durch das sehr hügelige steirische Termenland bei den sehr viele kleinere Berge zu fahren waren. Einer der schwersten erwies sich der fünfte Tag ein Rundkurs im Raum Kaindorf. Ein Rennen bei dem den Fahrern bei strömenden Regen Wind und Hagel alles abverlangt wurde. Am nächsten Tag wurde die Etappe im Hartberg gestartet und führte über einen Rundkurs mit Bergankunft zur Wallfahrtskirche Pöllauberg. Der RC Amstettenfahrer Gugler der sich die gesamte Rundfahrt im Dienste der Mannschaft stellte, die für einen Fahrer aus der Steiermark fuhr, lag vor dem letzten Tag dann selbst am ausgezeichneten dritten Gesamtrang. Die Gesamtwertung führte ein Weißrussischer Fahrer vor dem Steirer und Gugler an. Gugler der bei allen Etappenankünften im Spitzenfeld war und dreimal selbst am Podest stand, lag vor dem abschließenden Zeitfahren aber nur 16 Sekunden vor einem Fahrer aus Moskau und einen weiteren aus USA. Bei diesem Zeitfahren legte Gugler noch einmal all seine Kräfte in die Pedale und belegte hinter dem aktuellen Mastersweltmeister den zweiten Platz und sicherte somit den dritten Platz bei dieser Rundfahrt ab.

